

## **Medienmitteilung**

Schönbühl, 8. Mai 2018

### **Markthalle Bern**

## **Migros Aare beendet das Markthalle-Projekt**

**Die Genossenschaft Migros Aare beendet das Projekt für den Umbau der Markthalle in Bern. Den Ausschlag gaben unüberbrückbare Differenzen bei der geplanten Übernahme des Mietvertrages von Media-Markt.**

Die Übernahme des Mietvertrages von Media-Markt hat sich zu einer verfahrenen Situation entwickelt. Eine Einigung zwischen der Migros Aare und Media-Markt ist auf Grund zu unterschiedlicher Vorstellungen zeitnah nicht realistisch.

Für die Beendigung des Projektes gibt es eine Reihe von Gründen:

- Mietvertrag: Den Ausschlag gaben unüberbrückbare Differenzen bei der geplanten Übernahme des Mietvertrages von Media-Markt.
- Einsprachen: Nach wie vor sind Einsprachen gegen den Umbau der Markthalle hängig betreffend Anlieferung, Littering und Lärm. Die Baubewilligung ist deshalb weiterhin ausstehend.
- Auflagen: Mit entsprechenden Konzepten kann die Migros Aare für die Beanstandungen der einsprechenden Parteien bezüglich Anlieferung und Littering Lösungsvorschläge anbieten. Um auch jene bezüglich Lärm ausräumen zu können, wären erhebliche konzeptionelle Einschränkungen nötig, die gesamthaft zu schwer wiegen: Verzicht auf Live-Musik und Tanzbetrieb; reduzierte Öffnungszeiten; Verzicht auf Öffnung des Glasdachs von März bis Oktober.
- Zeitfaktor: Seit Februar 2017 hat die Migros Aare umfangreiche Planungs- und Konzeptarbeiten ausgeführt. Die erwähnten Einsprachen, aber auch die zunehmende Komplexität des Projektes hinsichtlich Bausubstanz, Mieterausbau und Betriebskonzept haben dazu geführt, dass der ursprünglich vorgesehene Eröffnungstermin (Ende 2017/Anfang 2018) längst verstrichen und eine verbindliche Terminplanung derzeit nicht möglich ist. Zudem konnten aus den genannten Gründen noch keine Verträge abgeschlossen werden, weder mit Mietern noch mit der Eigentümerin der Liegenschaft. Durch die zeitliche Verzögerung sind auch die Planungskosten mittlerweile markant angestiegen.

Die Migros Aare hat stets betont, dass das Projekt «Neue Markthalle» auch eine Herzensangelegenheit ist, um der Stadt Bern die Markthalle in ihrer ursprünglichen

Nutzung mit einem kreativen und vielfältigen Gastronomieangebot zurückzugeben. Gleichzeitig hat die Migros Aare aber signalisiert, dass sie das Projekt nicht um jeden Preis umsetzen will und kann. Das verantwortungsvolle Abwägen aller Gründe hat nun dazu geführt, das Projekt einzustellen.

## **Medienkontakt**

---

### **Medienstelle Genossenschaft Migros Aare**

Telefon +41 58 565 87 08

E-Mail [media@migrosaare.ch](mailto:media@migrosaare.ch)